

# WEIN

gemeinsam  
protestantisch

# STOCK

Gemeindebrief für:  
Bad Dürkheim  
Grethen - Hausen  
Hardenburg  
Leistadt  
Ungstein

Ausgabe 2 · Herbst 2017



# GEMEINSAM GROSSE FESTE FEIERN

30. September und 01. Oktober 2017

WINZER eG  
HERRENBERG  
HONIGSÄCKEL



UNGSTEIN

# HERBSTFEST

- 🍷 Neuer Wein & Pfälzer Spezialitäten
- 🍷 Geführte Weinbergswanderung
- 🍷 Weinprobe und Verkauf



jeweils von  
10 – 17 Uhr

## Genießen Sie unsere Qualitätsweine auch auf dem Dürkheimer Wurstmarkt

Im Weindorf und an den Schubkarchständen 24, 25, 28 + 31

Winzer eG Herrenberg-Honigsäckel | Weinstraße 12, 67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 9464-0 • info@wg-ungstein.de • www.wg-ungstein.de

## Alles Luther – oder was?!

Es hat sich herumgesprochen – das Reformationsjubiläum! Spätestens seit es für den 31. Oktober diesen Jahres dafür einen Feiertag gibt! Das ist schon ungewöhnlich, oder? Allerdings hat dies auch seinen Grund – denn schließlich ist Deutschland das Land von dem die Reformation ausging. Was für ein Alleinstellungsmerkmal!

Mit dem Alleinstellungsmerkmal ist es allerdings so eine Sache – schließlich feiern wir die Reformation konfessionsübergreifend. Man möge an dieser Stelle genau hinschauen: Zum ersten Mal feiern wir ein so bedeutendes Fest nicht in Abgrenzung zur katholischen Konfession sondern mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern gemeinsam!!! So wird beispielsweise das Christusfest am 3. September von beiden Konfessionen verantwortet. Für die evangelische Kirche kann ich sagen, dass sie die Vielfalt der Konfessionen als Reichtum und nicht als Bedrohung betrachtet. Das ist ein großer Fortschritt – nicht nur in der Ökumene, sondern im menschlichen Miteinander überhaupt. Würde man sich in der Weltpolitik viel stärker als Bereicherung und nicht so sehr als Bedrohung erfahren, wären viele Konflikte überhaupt keine Konflikte oder sie könnten zumindest friedlich gelöst werden.

Alles Luther – oder was?! Ja, in diesem Jahr ist alles Luther und das ist auch gut so! Zwar gab es auch andere Reformatoren - trotzdem ist es gerade Luther, der wie ein „Wahnsinniger“ nach dem gnädigen Gott suchte, in jungen Jahren verzweifelt war, dem aber durch seine Entdeckung ein Stein vom Herzen fiel. Es ist eine existentielle Frage, die Luther umtrieb, eine Frage, die heute keine Bedeutung mehr zu haben scheint. Wie froh war er als er entdeckte, dass Gott den Menschen seine Gnade schenkt und diese nicht menschlicherseits erarbeitet werden muss. Im Reformationsjahr ist es wichtig, sich an diese Grundeinsicht der Reformation zu erinnern, um daran anzuknüpfen als wichtige Erkenntnis für die Lösung der großen Probleme in dieser Welt. Klingt das nicht etwas übertrieben?

Ich denke Nein! Natürlich hat die Reformation nicht für alle Probleme eine Lösung bereit. Lösungen müssen erst gefunden werden durch unseren menschlichen Verstand, der zu komplizierten Gedankengängen fähig ist. Allerdings kann die Grundeinstellung der Reformation uns Menschen dafür bescheidener machen, denn wir wissen, dass wir keine letzte Wahrheiten finden können, sondern immer nur nachvollziehbare Gedanken. Eine letzte Wahrheit kann es nur von Gott geben. Diese reformatorische Erkenntnis im Rücken soll uns bescheidener aber nicht tatenlos machen im Hinblick auf die anstehenden Fragen in dieser Welt. Bescheidenheit verbunden mit Tatkraft sind aber die besten Voraussetzungen für wirkliche Fortschritte in den gegenwärtigen Herausforderungen.

Ihr,

*Stefan Kuntz*

Stefan Kuntz,  
Dekan





Foto: Stadt Bad Dürkheim

## Feuerwerksmomente

**D**ie beiden Feuerwerke gehören sicherlich zu den Highlights des Wurstmarktes und locken Jahr für Jahr Besucher aus Nah und Fern. Feuerwerke haben etwas Anziehendes für Jung und Alt. Sozusagen passend zu den kommenden WUMA - Feuerwerken gibt es dieses Jahr ein Lied in den Charts:

**Feuerwerk** ( von Wincent Weiss)  
„Viertel vor - verdammt, schon wieder spät dran! Ich muss rennen, da vorne kommt schon meine Bahn. Ja, ich weiß, es heißt: „Keiner wartet auf dich“ Wir treffen uns im gleichen Laden wie seit Jahren, erzählen uns, was für einen Stress wir haben. Scheiß drauf, Kopf aus, erinnerst du dich?



Wir haben uns mal geschworen: „Ey, wir warten nie auf morgen!“ Wir sind doch immer noch dieselben Clowns und Helden unserer Welt. Lass uns leben wie ein Feuerwerk, Feuerwerk - oh-oh

Als wenn es nur für heute wär' - oh-oh. Denn dieser Augenblick kommt nie zurück. Lass uns leben wie ein Feuerwerk, Feuerwerk - oh-oh. Die ganze Welt kann uns gehören - oh-oh. Verbrennen die Raketen Stück für Stück und leben wie ein Feuerwerk (...)

Die Augen brennen, doch ich hör' auf mein Gefühl, geh' noch nicht rein, weil ich nichts verpassen will. Du weißt auch genau, wir haben das alles nur einmal (...) Und leben wie ein Feuerwerk und alles ist so schnell vorbei. Asche und Erinnerung ist, was morgen überbleibt. Ist egal, dann halt nochmal. Da ist noch so viel mehr!

Lass uns leben wie ein Feuerwerk (...)

## Input zum Weiterdenken

- An welches Feuerwerk erinnerst du dich? Wann, wo und mit wem hast du es erlebt? Welche Gefühle werden dabei wach?
- Was willst du nicht verpassen im Leben?
- In welchen Situationen spürst du das Leben wie ein buntes, sprühendes Feuerwerk? Was ist für dieses Spüren nötig?
- Welche Augenblicke würdest du gerne festhalten?

Viele „Feuerwerksmomente“ auch über den WUMA hinaus!

*Pfarrerin Jasmin Brake*



**Ausflugstipp:**

## Auf dem Pfälzer Jakobsweg

**H**ape Kerkeling hat das Pilgern populär gemacht, sein Weg führte ihn bis nach Santiago de Compostela im Nordwesten Spaniens. So weit muss es nicht unbedingt sein, denn auch in der Pfalz können Menschen auf einem Pilgerweg innere Ruhe gewinnen. Wer das einmal ausprobieren möchte, kann eine Strecke auf dem Pfälzer Jakobsweg nehmen. Startpunkt für die Nordroute ist die Statue des Jakobspilgers auf dem Domplatz in Speyer, die komplette Route führt in sieben Tagesetappen zwischen 20 und 30 Kilometer bis zum Kloster Hornbach. Als erste Teilstrecke bietet sich die Wanderung nach Neustadt an. In Speyer geht es immer in Richtung Westen durch das Altpörtl in die Gilgenstraße. In Höhe der Gedächtniskirche biegt man rechts in die Schützenstraße ein. Weiter geradeaus über die Bahngleise geht es nach links in die Holzstraße. Die Markierung R 58 führt den

Wanderer nach Dudenhofen, am nördlichen Ortsrand an der Straße nach Schifferstadt entlang, dann links auf den Waldweg in den Auwald. Immer in der Nähe des Speyerbachs gelangt man nach Neustadt, dort folgt man der Markierung rot-weißer Balken bis zum Strohmarkt. Auf der Hinweistafel des Pfälzerwald-Vereins findet sich auch die Markierung mit der Jakobsmuschel. Vom Neustadter Bahnhof aus kann man bequem mit der Bahn wieder zurück nach Hause fahren. Für die Wanderung der kompletten Strecke empfiehlt sich die Wanderkarte „Die Pfälzer Jakobswege“. Wer sich im Internet informieren will, sollte auf der Seite [www.deutsche-jakobswege.de](http://www.deutsche-jakobswege.de) nachschauen. Übrigens, die kürzeste Wegstrecke von Speyer nach Santiago de Compostela beträgt 2285 Kilometer, von Neustadt sind es dann nur noch 2273.

*Doris Aust*

**„DER WEINSTOCK“**

erscheint viermal pro Jahr in einer Auflage von 5.500 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg und alle Haushalte in Leistadt und Ungstein verteilt.

**Herausgeber:**

Prof. Kirchengemeinden  
Bad Dürkheim, Grethen, Hardenburg,  
Leistadt, Ungstein

**Redaktion:**

Pfrin. Jasmin Brake (verantw.),  
Doris Aust, Günther Dürr, Dr. Heidrun Heilmann,  
Michael Jesche, Claudia Held-Bez, Ute von  
Massow, Ilse Räuber, Dr. Cornelia Stump

**Redaktionsschluss:**

30.04., 31.07., 30.10., 31.01.

**Gestaltung:**

Michael Jesche

**Bilder/Fotos:**

Archiv, fotolia.de, Stadt Bad Dürkheim, privat

**Produktion:**

typcom DRUCK & WERBUNG,  
D-67098 Bad Dürkheim, www.typcom.de

Service

Solar

Sanitär

Wärme

Lüftung

Bäder

**kalbfuß**

HEIZUNG • SANITÄR

**Kalbfuß GmbH**

Kaiserslauterer Straße 99 A • 67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 94 48-0 • Fax: 06322 / 94 48-48

Mail: [info@kalbfuss-gmbh.de](mailto:info@kalbfuss-gmbh.de) • [www.kalbfuss-gmbh.de](http://www.kalbfuss-gmbh.de)

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

**BESTATTUNGSHAUS  
ZELLER**

**Tag und Nacht an Sonn-  
und Feiertagen für Sie da  
Selbstverständlich auch  
Hausbesuche.**

Erd-, Feuer-, See und  
Naturbestattungen, Bestattungsvorsorge,  
Sterbegeldversicherung bis 85 Jahre.  
Erledigung aller Formalitäten und  
Amtswege, Service und Kompetenz zu  
fairen Preisen. Preisvergleich ist nicht pie-  
tätlos, sondern vernünftig.

**Tel: 06322 / 98 93 20 • Bad Dürkheim • Weinstr.23**  
[www.bestattungshauszeller.com](http://www.bestattungshauszeller.com) / [info@bestattungshaus-zeller.com](mailto:info@bestattungshaus-zeller.com)

# GRUPPEN & TERMINE

## ALLER KIRCHEN-GEMEINDEN

### BAD DÜRKHEIM

---

#### CULCHA TREFF

Dienstag und Donnerstag  
17:00-21:00 Uhr

#### Gewölbekeller (H.d. Diakonie)

Leitung: Diana Hübner-Wendel, Tel. 982819

Für Jugendliche gemeinsam mit asylsuchenden Jugendlichen

#### FAMILIENFRÜHSTÜCK

9:30 - 11:00 Uhr

#### Burgkirche

Termine:

- 20.9.: Jugendarbeit im Dekanat mit A.-K. Münch
- 18.10.: Das Buch der Bücher, die Bibel mit Pfrin. A. Wolter
- 15.11.: mit Stadtjugendpfrin. F. Grünewald

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann, Tel.: 65942

#### FRAUENKREIS SEEBACH

15:00 - 17:00 Uhr

#### Seebacher Haus

Leitung: Erika Stichel, Tel.: 63556

Termine:

- 27.9.: MGH-Film mit J. Schlotthauer
- 25.10.: Biblische Heilmittel mit D. Aust
- 29.11.: Berta Hummel - Künstlerfrau und Ordensfrau mit E. Peter

#### HAUSKREIS-GEMEINSCHAFT

Dienstag 19:30 Uhr

#### in privaten Wohnungen

Kontakt: Adolf Darting, Tel.: 63246

#### KINDERGRUPPE REGENBOGEN

für 3 – 6 jährige Kinder

Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

#### Burgkirche

Leitung: Dr. Heidrun Heilmann  
Tel.: 65942

#### KIRCHENHÜTERTREFFEN

1. Dienstag im Monat  
14:15 Uhr

#### Schlosskirche

#### KRABELGRUPPE

#### BÄRENSTARK

für Kinder von 0 bis 3 Jahren  
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr

#### Burgkirche

Leitung: Bernadette Seitz,  
Tel.: 7908089

#### KREMPELSTUBE

Kontakt: Dr. Heidrun Heilmann,  
Tel. 65942,  
Erika Senft, Tel.: 9482843

#### MÄNNERKREIS

#### Haus der Kirche

Kontakt: Pfr. Dr. Frank Biebinger,  
Tel.: 2619  
Konstantin Boltenhagen,  
Tel.: 989677

#### ÖKUMENISCHER BIBELABEND

Letzter Mittwoch im Monat  
19:00 Uhr

#### Haus der Kirche bzw. Pfarrsaal St. Ludwig

Kontakt: Jürgen Kleiner,  
Tel.: 7589

#### PAAR-, FOLKLORE-, PARTY- UND MEDITATIONSTÄNZE

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

#### Burgkirche

Leitung: Ingrid Belgern,  
Tel.: 793846

#### SITZUNGEN DES PRESBYTERIUMS

19:00 Uhr

#### Burgkirche

Termine:

- Donnerstag, 21.09.
- Donnerstag, 19.10.
- Donnerstag, 16.11.

### GRETHEN

---

#### SENIORENNACHMITTAG

2. Donnerstag März/ Juni/  
September/ Dezember  
15:00 Uhr

#### Prof. Gemeindehaus

Termin:

- 14.09.:

Leitung: Dagmar Brunner,  
Tel.: 9892371,  
Gerlinde und Wolfgang  
Ditscher

### HARDENBURG

---

#### FRAUENBUND

2. Montag im Monat  
18:00 Uhr

#### Gemeindesaal

- (September: entfällt wegen Wurstmarkt)
  - 9. 10.: Brotgedanken – Erntedank, mit E. Peter
  - 3.11.: Kriminalpolizeilichens Vorbeugungsprogramm, mit Herrn Flecker
- Leitung: Helga Wolf, Tel.: 8359



## LEISTADT

### FRAUENBUND

14:00 Uhr

#### Gemeindehaus

Termine:

- 08.11.: „Heimat, wie schön bist du!“ mit I. Linn
  - 22.11.: „Der Mond ist aufgegangen“ – Matthias Claudius und sein Abendlied mit I. Linn
- Leitung: Hermine Butz,  
Tel. 1362, Inge Linn,  
Tel. 982626

### SPIELNACHMITTAG FÜR JUNG UND ALT

14:30 Uhr

#### Gemeindehaus

Termine:

- 06.09.
  - 04.10.
- Leitung: Inge Linn, Tel. 982626

## UNGSTEIN

### FRAUENKREIS

1. Montag im Monat  
16:00 Uhr

#### Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Termine:

- 04.09.: Spielenachmittag
  - 02.10.: Herbstkränze binden
  - 06.11.: Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm mit Herrn Fleckser
- Leitung: Beate Schanz,  
Tel.: 67251,  
Ellen Nagel, Tel.: 9589360

### KRABELGRUPPE KLITZKLEIN

Für Kinder von 0 bis 3 Jahren  
Donnerstag 15:30 – 17:00  
Uhr (vierzehntägig)

#### Kirchenraum (Ungsteiner Haus)

Leitung: Pfrin. Jasmin Brake,  
Tel. 2608

*Wenn Sie eine  
Gruppe  
interessiert,  
kommen Sie  
vorbei!*

*Sie sind herzlich  
willkommen!*



# Wie schad, dass ich kein Pfaffe bin

*Wie schad, dass ich kein Pfaffe bin  
Das wäre so mein Fach.  
Ich bummelte durchs Leben hin  
Und dächt' nicht weiter nach.*

*Mich plagte nicht des Grübelns Qual,  
Der dumme Seelenzwist,  
Ich wüsste ein für allemal,  
Was an der Sache ist.*

*Und weil mich denn kein Teufel stört,  
So schlief ich recht gesund,  
Wär wohlgenährt und hochverehrt  
Und würde kugelrund.*

*Käm dann die böse Fastenzeit,  
So wär ich fest dabei,  
Bis ich mich elend abkasteit  
Mit Lachs und Hühnerei.*

*Und dich, du süßes Mägdelein,  
Das gern zur Beichte geht,  
Dich nähm ich dann so ganz allein  
Gehörig ins Gebet.*

(Wilhelm Busch 1832 -1908; Gedichte, Kritik des Herzens)

# WICHTIGE ADRESSEN ALLER KIRCHEN- GEMEINDEN

## PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 1

Dekan Stefan Kuntz  
Heinrich-Bärmann-Straße 3  
67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 23 75  
pfarramt.bad.duerkheim.1@  
evkirchepfalz.de

## PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 2/ GRETHEN

PfarrerIn Angela Wolter  
Dornfelderweg 1  
67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 18 73  
pfarramt.bad.duerkheim.2@  
evkirchepfalz.de

## PFARRAMT BAD DÜRKHEIM 3

Pfarrer Dr. Frank Biebingler  
Michelsbergstraße 11 a  
67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 26 19  
pfarramt.bad.duerkheim.3@  
evkirchepfalz.de

## PFARRAMT UNGSTEIN HARDENBURG/LEISTADT/ UNGSTEIN

Pfarrer Sören Rockenbach  
Vertretung  
Kirchstraße 2  
67098 DÜW - Ungstein  
☎ 0 63 22 / 26 08  
pfarramt.ungstein@  
evkirchepfalz.de

## KIRCHENGEMEINDEBÜRO

Sabine Dörr / Sandra Becker  
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 50 51

kirchengemeinde.bad.duerk-  
heim@ evkirchepfalz.de

## PROTESTANTISCHES DEKANAT

Ulla Kuhn / Ilka Baum  
Kirchgasse 9 · 67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 23 75  
dekanat-duerkheim-gruenstadt@  
evkirchepfalz.de

## PFARRER ZUR DIENSTLEISTUNG

Pfarrer Richard Eberle  
☎ 0 63 22 / 79 11 72

## PRESBYTERIUM BAD DÜRKHEIM

Dr. Reinhart Zobel Vorsitzender  
☎ 0 63 22 / 98 00 56  
czobel@t-online.de

## KIRCHENMUSIK

Bezirkskantor Johannes Fiedler  
☎ 01 51 / 52 58 94 58  
johannes\_fiedler@  
evkirchepfalz.de

## KRANKENHAUSPFARRAMT 1

Pfarrer Dieter Müller-Schnitz-  
bauer  
☎ 0 175 / 84 10 04 4  
dieter.mueller@evkirchepfalz.de

## KRANKENHAUSPFARRAMT 2

PfarrerIn Sigrun Koch  
☎ 0 157 / 74 46 35 08  
koch@evkirchepfalz.de

## KLEIDERSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 13  
67098 DÜW

### Öffnungszeiten

Mi, Do, Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

### Kleiderannahme

MO 10.00 - 12.00 UHR

## MEHRGENERATIONENHAUS SONNENBLUME

Jutta Schlotthauer  
Dresdener Straße 2  
67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 94 17 93 5  
jutta.schlotthauer@  
bad-duerkheim.de

## EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW  
Klaus-Dieter Fritz  
Ann-Kathrin Münch  
☎ 0 63 22 / 64 40 5  
jugendzentrale.bad.duerkheim@  
evkirchepfalz.de

## KREMPELSTUBE

Philipp-Fauth-Straße 14  
67098 DÜW

### Öffnungszeiten

Fr 10.00 - 16.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

### Warenannahme

Mo 15.00 - 16.00 Uhr  
Di 09.00 - 11.00 Uhr

## CAFETERIA TRIFT

im Mehrgenerationenhaus  
Kaja Horr  
Dresdener Straße 2  
67098 DÜW  
☎ 0 63 22 / 95 89 84  
mgh.bad.duerkheim@  
evkirchepfalz.de

## GEMEINDEPÄDAGOGISCHER DIENST

Kirchgasse 9 · 67098 DÜW

## FAMILIENREFERAT

Stephan Krämer  
☎ 0 63 22 / 94 95 87  
stephan.kraemer@evkirchepfalz.de

**PROT. KIRCHBAUVEREIN E.V.  
BAD DÜRKHEIM**

Thomas Schutt  
 ☎ 0 63 22 / 93 31 11 5  
 thomas.schutt@  
 vrbank-mittelhaardt.de  
 IBAN DE68 5460 1200 0117  
 6114 00  
 BIC GENODE61DUW

**PROT. KIRCHBAUVEREIN E.V.  
LEISTADT**

Axel Günther  
 ☎ 0 63 22 / 979760  
 rag@guenthercoll.net  
 IBAN DE41 5465 1240 0005  
 1853 92  
 MALADE51DKH

**EV. KINDERTAGESSTÄTTE  
SONNENBLUME**

Karoline Stapf Leitung  
 Dresdener Straße 2  
 67098 DÜW  
 ☎ 0 63 22 / 86 77  
 kiga.bad.duerkheim@  
 evkirchepfalz.de

**HAUS DER DIAKONIE**  
 Kirchgasse 14 · 67098 DÜW  
 ☎ 0 63 22 / 94 18 0

**BERATUNGSDIENSTE  
ELTERN, KINDER,  
JUGENDLICHE**  
 Thomas Groß

**SOZIAL- UND  
LEBENSBERATUNG**  
 Christiane Runge

**FACHSTELLE SUCHT**  
 Jochen Rothfuchs

**EV. KRANKENPFLEGEVEREIN  
DÜW**  
 Erika Stickel Vorsitzende  
 ☎ 0 63 22 / 63 55 6  
 krankenpflegeverein-duew@  
 gmx.de

**EV. KRANKENPFLEGEVEREIN  
LEISTADT**  
 Albert Wendel komm.  
 Ansprechpartner

albertwendel@t-online.de  
 ☎ 06322 / 680993

**ELISABETHENVEREIN  
GRETHEN-HARDENBURG**  
 Angela Rings Vorsitzende  
 Manfred.Rings@t-online.de  
 ☎ 0 63 22 / 6 43 79

**CHRISTLICHE  
SOZIALSTATION**  
 Gerberstraße 6 · 67098 DÜW  
 ☎ 0 63 22 / 98 90 19  
 info@sozialstation-duew.de

**TELEFONSEELSORGE**  
 Ludwigshafen/Mannheim  
 ☎ 0 800 / 11 10 11 1

**BANKVERBINDUNG ALLER  
KIRCHENGEMEINDEN**

IBAN DE26 5465 1240 0000  
 0000 42  
 BIC MALADE51DKH  
 Verwendungszweck:  
 Name der Kirchengemeinde





## KIRCHENGEMEINDE BAD DÜRKHEIM

# Sehnsüchtig erwartet - endlich wieder Wurstmarkt!

Für alteingesessene Dürkheimer ist es das höchste Fest des Jahres und auch die Jugend reist aus allen Ecken und Enden der Welt herbei um dieses Ereignis nicht zu verpassen. Was macht eigentlich die Faszination dieses Weinfestes aus? Es hat eine 600-jährige Tradition, an die im Eröffnungsspiel immer wieder erinnert wird, doch vor allem ist es einfach ein Stück Heimat. Gerade in der heutigen Zeit mit ihrem überbordenden Freizeit- und Spaßangebot sehnen sich die Menschen nach ihren Wurzeln. Da werden Kindheitserinnerungen wach, auch wenn die Welt damals ganz sicher nicht so heil war, wie sie im Rückblick oft erscheint, jeder behält eben lieber nur die Sonnenstunden im Gedächtnis.

Egal ob im Schubkarchstand oder im Weindorf, für ein paar Tage kann man hier einfach vergessen, was einen bedrängt oder das Herz schwer werden lässt. Fast jeder hat hier seinen geliebten Treffpunkt. Für die Jüngeren ist es das neueste Fahrgeschäft, für die Älteren vielleicht eine Fahrt mit dem Riesenrad, für viele das Feuerwerk am Vormarkt, das die zweite Hälfte ankündigt, oder das Abschlussfeuerwerk am letzten Tag, das den glanzvollen Schlusspunkt setzt.

Noch sind die Tage warm und sonnig, auch wenn sich in der zweiten Wurstmarkthälfte der Herbst oft schon mit kühlen Temperaturen ankündigt. Egal, lasst uns fröhlich sein und ausgelassen feiern! Schon Martin Luther sagte: Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Thor sein Leben lang. Dankbar genießt man den Augenblick und gewinnt neue Kraft für die Herausforderungen des Alltags.

*Doris Aust*



# Ordination von Ute Schnitzbauer

in der Klosterkirche Seebach am 06.08.2017, 10.00 Uhr.

„Alle Getauften sind dazu berufen, mit ihrem ganzen Leben Jesus Christus in Wort und Tat zu verkünden. Zur Erfüllung ihres Auftrags braucht die Gemeinde Menschen, die Gottes Wort öffentlich verkündigen und die Sakramente darreichen. Dazu beruft die Kirche einzelne Gemeindeglieder.“ Eine Ordination setzt nicht unbedingt ein akademisches Theologiestudium voraus und erfolgt deshalb nicht ausschließlich im Blick auf die Übernahme einer Pfarrstelle. Gemeindeglieder können auf Vorschlag des Presbyteriums eine Ausbildung zum Lektor machen. Nach mindestens fünfjähriger Erfahrung und dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen kann das Presbyterium (mit Bestätigung durch den Bezirkskirchenrat) das Gemeindeglied zur Ausbildung zum Prädikanten vorschlagen. Nach einem Vorstellungsgespräch beim Landeskirchenrat erfolgt die Auswahl der Kursteilnehmer. Nach einer zweijährigen Ausbildung zum Prädikanten kann -bei entsprechender Eignung- die Ordination erfolgen. Der Dienst als Lektor und Prädikant ist ehrenamtlich. Im Sonntagsgottesdienst am 06.08.17 in der Klosterkirche Seebach wurde Frau Ute Schnitzbauer durch Dekan Stefan Kuntz ordiniert. Der Dekan und die Assistenten Pfarrerin Jasmin Brake, Prädikantin Anne Neumann und Pfarrer Dieter Müller-Schnitzbauer haben ihr den Segen zugesprochen.

**Zur Person:** Ute Schnitzbauer (52), verheiratet, zwei 18-jährige Kinder, tätig als Diplomverwaltungswirtin, 1979 konfirmiert in der Burgkirche, mit 18 Jahren Mitglied des erweiterten Presbyteriums, nach Umzug zuerst nach Ungstein, dann nach Herxheim bei Landau, zuletzt nach Neustadt, vor drei Jahren Rückkehr in den Kirchenbezirk, Mitarbeit in den Gemeinden (u.a. Kindergottesdienst, Kindergruppen, Konfirmandenarbeit), seit 1999 Dienst als Lektorin, 2017 Abschluss der Prädikantenausbildung.

## Adventsbasar in der Schlosskirche

Wir hoffen, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder ab dem ersten Adventssonntag (3. 12.) besuchen werden. An den drei Adventswochenenden werden wir samstags ab 10:00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst bis 16:00 Uhr wieder schöne Dinge wie Weihnachtsschmuck, Lavendelkissen, Puppenkleider, Socken und Schals sowie leckere Spezialitäten wie hausgemachte Marmeladen, Pfälzer Honig und Plätzchen anbieten. Im Häuschen vor der Schlosskirche wird es wieder Glühwein und alkoholfreien Punsch geben. Am dritten Adventssonntag laden wir Groß und Klein zum weihnachtlichen Basteln ein. Der Reinerlös ist in diesem Jahr wieder für den Kindergarten Sonnenblume, die Spiel- und Lernstube und das MGH bestimmt.  
*Heidrun Heilmann und das Kirchenboutiqueteam*

## Bethel-sammlung 2017

Die Bethelsammlung findet am Samstag, 4. November 2017, von 9.00 – 16.00 Uhr statt.

Sammlungsort:  
„Haus der Kirche“,  
Kirchgasse 9, im Hof

Bitte verwenden Sie zum Verpacken ausschließlich Säcke bzw. Tüten – keine Kartons!

# GOTTES- DIENSTE



	Schlosskirche		Krankenhauskapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
03.09.2017	<b>10:00 Uhr Christusfest in St. Ludwig</b> Pfr. Dr. Biebinge/Pfr. Diener (parallel Kindergottesdienst mit Pfarrerin Wolter im Pfarrsaal in der Schlosskirche) <b>17:00 Uhr Taizégottesdienst</b> Pfarrer Dr. Biebinge		Pfarrer Müller-Schnitzbauer mit Abendmahl	Pfarrer Eberle
10.09.2017	Pfarrerin Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Koch	
17.09.2017	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Dr. Biebinge	Pfarrer Koch	Dekan Kuntz
24.09.2017	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	 <b>Burgkirche</b> <b>11:00 Uhr „AUFATMEN“</b> Pfarrerin Wolter
30.09.2017	<b>17:00 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst</b> auf dem Michelsberg mit Posaunenchor Pfarrer Eberle			
01.10.2017 Erntedank	Pfarrer Dr. Biebinge mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Biebinge mit Abendmahl	Pfarrer Koch mit Abendmahl	Dekan Kuntz mit Abendmahl
08.10.2017	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Koch	

# GOTTES- DIENSTE



	Schlosskirche		Krankenhaus- kapelle	Klosterkirche Seebach
	8:30 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
15.10.2017	Pfarrer Eberle	Pfarrer Eberle	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Dr. Biebinger
22.10.2017	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	
29.10.2017	Dekan Kuntz	Dekan Kuntz	Pfarrer Koch	Pfarrer Eberle
31.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> <b>Gottesdienst zum Reformationsjubiläum</b> Dekan Kuntz mit Kantorei			
05.11.2017	Pfarrer Metzger	Pfarrer Metzger	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Pfarrer Eberle
09.11.2017	<b>20:00 Uhr</b> <b>Gedenkfeier zur Reichspogromnacht</b> Pfarrer Dr. Biebinger			
12.11.2017	Pfarrer Wolter	Pfarrer Wolter	Pfarrer Koch	
19.11.2017 Volkstrauertag	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Müller-Schnitzbauer	Dekan Kuntz
22.11.2017 Buß- u. Betttag	<b>19:00 Uhr</b> Pfarrer Wolter mit Abendmahl			
25.11.2017 Vorabend Ewigkeitssonntag				<b>19:00 Uhr</b> Pfarrer Dr. Biebinger
26.11.2017 Ewigkeitssonntag	Pfarrer Dr. Biebinger	Pfarrer Dr. Biebinger mit Kantorei	Prädikantin Schnitzbauer	
03.12.2017 1. Advent	Pfarrer Dr. Biebinger mit Abendmahl	Vorstellung der Präparanden, Pfarrer Dr. Biebinger mit Posaunenchor mit Abendmahl	Pfarrer Koch mit Abendmahl	Pfarrer Eberle mit Abendmahl

## LEBENSSTATIONEN



### Taufe

#### Schloßkirche:

Margret Elsa Jo Guggemoos  
Liam Aris Dietrich  
Sophie Helene Pflüger  
Klara Liselotte Weitz  
Helena Sophia Paulini  
Tim Konrad  
Joshua Maximilian Mucke

#### Klosterkirche:

Ben Christian Freiermuth  
Alessia Scheurer  
Joschua Scheurer  
Lean Scheurer  
Henri Stefan Heilmann  
Marlene Herden  
Leonard Jakob Rödiger  
Mike Kohleber  
Greta Sophie Heitmann

#### Krankenhauskapelle:

Sophia Walter  
Fynn Emilian von Massow

#### Michaelskapelle:

Amelie Lange

#### Ijsselmeer:

Silas Ricardo Brosemer

#### Grünstadt:

Annika Schmidt  
Eric Maler



### Hochzeit

#### Schloßkirche:

Sven Schirmer und Katharina Martina Schirmer, geb. Richter  
Andreas Patrick Peter und Kira Peter, geb. Niemes  
Marcus Eichberger, geb. Spitzer und Katja Eichberger  
Claus-Peter Ertel und Stefanie Ertel, geb. Schiffer

#### Klosterkirche:

Alexander Jorke und Verena Molle-Jorke, geb. Molle  
Michael Nonnenmacher und Christine Nonnenmacher, geb. Braun  
Patrik Boettcher und Carmen Boettcher, geb. Renner

#### Weingut Fitz-Ritter:

Martin Esser und Cindy Esser, geb. Cai  
Alexander Biskop und Sabine Johanna Biskop, geb. Latho  
Carsten André Meder und Nadine Meder, geb. Faust

#### Gönnheim:

Sebastian Fischer und Katrin Fischer, geb. Giczi,



### Bestattung

#### Hauptfriedhof:

Mathilde Karolina Roch, geb. Lautemann,	92 Jahre
Klaudia Martha Wißmann, geb. Kettermann,	52 Jahre
Karl Wilhelm Renz,	88 Jahre
Waltraud Schumann, geb. Bascha,	59 Jahre
Ursula Gerlinde Büttner, geb. Löb,	63 Jahre
Helge Langeloh,	77 Jahre
Ursula Pauline Bascha, geb. Augstein,	87 Jahre
Käthe Anneliese Bäslar, geb. Krapp,	88 Jahre
Rolf Albert Lange,	79 Jahre
Werner Dietrich,	86 Jahre



## Bestattung

### Seebach:

Heinz Georg Hardt	80 Jahre
Edwin Oswald Hammer	76 Jahre
Ida Klein, geb. Jeske	97 Jahre

### Klosterkirche:

Lieselotte Irma Hellmann, geb. Mann	79 Jahre
Hans Werner Höger	76 Jahre

### Ruheforst:

Prof. Dr. Matthias Hollmann	80 Jahre
Erika Käßler-Kosel	69 Jahre
Hermann Schmöller	81 Jahre
Ursula Maria Siebert, geb. Keller	69 Jahre
Artur Wirth	83 Jahre
Karl-Heinz Lewerenz	92 Jahre

### Freinsheim:

Dr. Hans-Jörg Lothar Peter Hartmann	84 Jahre
-------------------------------------	----------

### Wachenheim:

Hans Appel	94 Jahre
------------	----------

### Saalstadt:

Liselotte Reinfrank, geb. Weis	104 Jahre
--------------------------------	-----------



Christliche Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.

## Mein Weg ohne Dich



## Trauergruppe

Gemeinsam und bewusst den Weg durch die Trauer gehen

Trauernden wird oftmals zu wenig Zeit eingeräumt oder sie geben sich selbst zu wenig Zeit für ihre Trauer. Der Prozess, der durch den Tod eines nahe stehenden Menschen ausgelöst wird, lässt sich nicht in ein Zeitschema pressen. Wir laden Sie ein, sich die Zeit zu nehmen und aktiv mit anderen Betroffenen an Ihrer individuellen Trauer zu arbeiten.

**Trauerbegleiter:** Irmgard Banspach, Christa Hoffmann, Wilma Willkomm-Hergeth

**Zeit: Informationsabend:** Mittwoch 11.10.17, 18 – 20 h (Anmeldung erbeten)

Der Trauerfall sollte vor April 2017 eingetreten sein.

**Weitere Termine:** 11 Abende jeweils von 18 – 20.30 h:

25.10.17, 08.11.17, 22.11.17, 29.11.17, 13.12.17, 10.01.18, 24.01.18, 14.02.18, 28.02.18, 14.03.18 und Abschlussabend 11.04.18

**Kostenbeteiligung:** 60,-- €

**Ort:** Christliche Sozialstation (2.OG), Gerberstr. 6 in Bad Dürkheim

**Ansprechpartnerin und Anmeldung:** Christiane Kicherer Tel.: 06322 / 98 90 61

Ambulanter Hospizdienst Bad Dürkheim-Grünstadt der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim/VG Freinsheim e.V.



Mehr  
Generationen  
Haus  
Wir leben Zukunft vor

## Neues aus dem Mehrgenerationenhaus



### Hallo mein Name ist Max Ludwig Stapf,

bin 28 Jahre alt und arbeite seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses Bad Dürkheim im Bereich der Kindertagesstätte als Erzieher in der „Räuberbande“. Seit Sommer 2015 studiere ich „Soziale

Arbeit“ an der Fachhochschule Ludwigshafen. Im Rahmen meines Studiums absolviere ich im MGH bei Frau Schlotthauer, von September bis Ende Februar, ein Praxissemester. Dabei lerne ich alle Bereiche des Mehrgenerationenhauses besser kennen, vor allem die Veranstaltungen und Projekte, welche dort angeboten werden. Es ist mein Herzenswunsch, viele Besucher des MGH's kennen zu lernen, aber dennoch den Bezug zu den Kindern beizubehalten. Ein gemeinsames Projekt könnte ich mir sehr gut vorstellen. Ich freue mich auf eine schöne Zeit.

### Neu im Veranstaltungsprogramm des MGH's: Kulturcafé für Jung und Alt

Ab dem 5.10.2017 bietet das Mehrgenerationenhaus Bad Dürkheim einen neuen Programmpunkt an. Jeden Donnerstag um 15 Uhr möchten wir Sie herzlich zu unserem Kulturcafé einladen. Hier treffen sich „Jung und Alt“ in der Cafeteria um gemeinsam St. Martins-, und Weihnachtslieder zu singen, Dekorationen zu basteln und Geschichten vorzulesen...

Weitere Ideen und Vorschläge sind gerne erwünscht. Einige Kinder unserer Kindertagesstätte freuen sich schon sehr darauf.



## Kinderflohmarkt Alles rund ums Baby und Kind!

**Wann?: Sa, 23. September 2017, 13:30 - 16 Uhr**

**Wo?: MGH Bad Dürkheim, Dresdener Str. 2**

Für Kaffee, Kuchen, Torten und Waffeln ist gesorgt!  
Der Erlös kommt der Ev. KiTa im MGH „Sonnenblume“ zugute  
Infos und Tischreservierung bei:

Anke Pojtinger 0176-23178230, ankepojtinger@me.com  
Veranstalter: Förderverein der Evang. KiTa „Sonnenblume“ e.V.

## Termine des MGH's

- **Benefizlauf an den Salinen „Menschen bewegen“** SA 30.9.17 ab 10:00 Uhr
- **Filmfestival der Generationen im MGH**  
Do 19.10. Cafeteria, 19:00 Uhr  
„Robot und Frank“
- **Kunstprojekt im MGH/ Pflegestützpunkt:**  
Fr 20.10., 14:00 Uhr  
„Künstler sein für einen Tag“
- **Theaterstück „Oma Frieda, Gladiator am Rollator“** 22.10., 15:00 Uhr im Dürkheimer Haus, 25 jähriges Jubiläum Seniorenbüro Stadt Bad Dürkheim
- **Schlachtfest im MGH**, Sa 4.11.  
ab 11:30 Uhr, um Anmeldung wird gebeten!
- **Demografiewoche Rheinland Pfalz**  
vom 6.11.-13.11.2017
- **Kulturcafe / Mitmachaktion Kinder und Senioren**  
Ort: Cafeteria MGH  
Datum 9.11., 15-17 Uhr
- **1. Bad Dürkheimer Hörspiel-Cafe**  
„Reise zum Ätna“  
Ort: Cafeteria MGH  
Datum 9.11., ab 18 Uhr
- **Markt der Möglichkeiten** zum Thema Demenz/ Infoveranstaltung mit Demenzgottesdienst und Kurzreferaten

### Eröffnung der

#### Ausstellung im MGH:

„Künstler sein für einen Tag“ –  
Was hat Kunst mit Demenz zu tun?  
(Pflegestützpunkt)  
Ort: MGH  
Datum So 12.11., 10-15 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen im MGH

### Café Trift

- montags 15:00-17:00 Uhr  
18.9., 15:00 Uhr Treffen auf dem WUMA  
im Stand 36

### Literaturcafé:

- 27.9./25.10./22.11.17, 15:00 Uhr

### Erzählcafé

- 7.9., 15:00 Uhr „Der Wurstmarkt und seine Entstehung“
- 30.11., 15:00 Uhr „Der Kurpark und die Saline“

### Internationales Frühstück

- 1.9./6.10./3.11.17 - 9:00 bis 11:00 Uhr

### Internationale Krabbelgruppe:

- freitags 9:30-11:00 Uhr

### Kulturcafe

- donnerstags 15:00 Uhr

### Flüchtlingsteff

- 4.9./18.9./2.10./16.10./6.11./20.11.  
18:00 Uhr

### Stammtisch Trift

25.9./30.10./27.11., 18:00 Uhr

### Hobbygärtnertreff

27.9./25.10./29.11, 18:00 Uhr

### Seniorenausflug Stadt:

5.10., 9.00-18:00 Uhr  
Busfahrt zur Straußenfarm Rülzheim

## Wir laden Sie ein zur Mitwirkung in unseren Chören und Gruppen!

### **Bad Dürkheimer Kurrende**

(Kinderchor der Prot. Kirchengemeinde  
Bad Dürkheim)

ab 6 Jahren: Donnerstag, 17.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1

### **Kantorei an der Schloßkirche Bad Dürkheim** (Kirchenchor der Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim)

Montag, 20.00 Uhr, Burgkirche, Saal 1, regelmäßige  
Mitwirkung im Gottesdienst in der Schloßkirche

### **Joyful Voices**

1. und 3. Dienstag im Monat

Burgkirche, 19.30 – 21.00 Uhr

Leitung: Michael Gundlach, Tel 0 62 33 / 3 27 08 50

### **Kleine Cantorey Bad Dürkheim**

(Kammerchor des Prot. Kirchenbezirks  
Bad Dürkheim-Grünstadt)

Proben auf Einladung nach Vereinbarung

### **Seniorenkantorei „Derkemer Spätles“**

(Seniorenchor des Prot. Kirchenbezirks

Bad Dürkheim-Grünstadt)

Donnerstag, 10.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1,

ca. 14-tägig nach Plan

### **Evang. Posaunenchor Bad Dürkheim**

Mittwoch, 19.30 Uhr, Burgkirche, Saal 1

Bläseranfängerausbildung kostenlos nach  
Vereinbarung,

Instrumente werden zur Verfügung gestellt

Leitung: Sebastian Schipplick,

Tel: 01 51 / 57 11 44 48

### **Bad Dürkheimer Kantatenorchester**

Proben projektbezogen nach Vereinbarung

### **Kirchenmusikalisches Regionalseminar Bad Dürkheim**

Ausbildung nebenamtlicher Organisten und Chorleiter

Theorie, Dirigieren: nach Terminplan Samstag,

9.00 bis 12.00 Uhr, Burgkirche Saal 1;

Orgelunterricht an der Orgel der Schloßkirche

nach Vereinbarung, Abschluss mit D- oder C-Prüfung

### **Informationen und Anmeldung**

in den Proben oder bei:

Johannes Fiedler

Kontakt: Prof. Dekanat, Kirchgasse 9,

67098 Bad Dürkheim

Tel.: 0 62 22 / 23 75

## Kirchenmusik

Sonntag 20. August, 19 Uhr, Schlosskirche

### **Jubiläumskonzert „Weg & Geist“**

40 Jahre Posaunenchor Bad Dürkheim

Leitung: Sebastian Schipplick

Mittwoch 23. August, 18 Uhr,

### **Dekanatskirchenmusiktag in der Martinskirche Grünstadt**

Samstag 30. September, 19 Uhr,

### **J.S. Bach „Goldbergvariationen mit Abendliedern“**

Laetitia Feige, Sopran, Johannes Fiedler, Cembalo

Dienstag 17. Oktober, 20 Uhr, Schlosskirche

### **Gospelchor der Schloßkirche Ahrensburg**

Leitung: Kirchenmusikdirektor Ulrich Fornoff

Sonntag 22. Oktober, 18 Uhr, Burgkirche

### **„Bühne frei“ Konzert des Blechbläserquintetts Brass 4.1**

Werke von Bizet, Gastoldi, Koetsier, Webber u.a.

Sonntag 29. Oktober, 17 Uhr, Schlosskirche

### **„Von Himmel und Hölle“**

Bad Dürkheimer Kantatenorchester, Johanna Pommranz,  
Sopran,

Leitung: Johannes Fiedler

Musik von Mozart, Bach, Lully u.a.

Sonntag 12. November, 17 Uhr, Schlosskirche

### **Gioachino Rossini „Petite messe solennelle“**

Kantorei an der Schlosskirche, Johanna Prielmann,  
Sopran, Mila Küssner, Alt, Andreas Großberger, Tenor,  
Julian Popken, Bass,

Maria Sofianska, Klavier, Katja Gericke-Wohnsiedler,

Harmonium, Leitung: Johannes Fiedler

Sonntag 26. November, 17 Uhr, Schlosskirche

### **Heinrich Schütz Musikalische Exequien, Nicolaus Bruhns „Ich liege und schlafe“, J.S. Bach „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“,**

Kleine Cantorey Bad Dürkheim, Solisten und Barockensemble, Leitung: Johannes Fiedler



# Ökumenisches Christusfest

## 3. September 2017 in Bad Dürkheim

- 10:00 Uhr                      Ökumenischer Gottesdienst in St. Ludwig  
Kindergottesdienst im Pfarrsaal
- 11:00-17:00 Uhr            Markt der Möglichkeiten auf der Kirchenmeile  
zw. Schloss und Tanz im Kirchenzelt
- Verschiedene Angebote für Groß und Klein  
in beiden Kirchen
- 17:00 Uhr                      Taizégottesdienst in der Schlosskirche
- Speisen und Getränke im Pfarrsaal und im Hof des Hauses der Kirche.



## Die Jugendzentrale lädt ein

Im Bad Dürkheimer Haus der Kirche hat die Evangelische Jugendzenrale ihr Büro. Ann-Kathrin Münch und Klaus-Dieter Fritz bieten im Herbst wieder neue Programme für Kinder und Jugendliche an. Absoluter Höhepunkt ist am 16. September die kostenlose Fahrt zum Jugendfestival „FreiTräume“ in Kaiserslautern für alle ab 12 Jahren. Anmeldung bei Klaus-Dieter Fritz ist erwünscht, er organisiert die Busfahrt. Das Festivalprogramm bietet ab 13.30 Uhr zwei Konzerte, dazu Angebote wie Action Bound, Mittelalterdorf und Escaperoom. **Weitere Infos unter [www.ev-jugend-pfalz.de](http://www.ev-jugend-pfalz.de) und [www.frei-traeume.de](http://www.frei-traeume.de)**

In den Herbstferien gibt es vom 9. bis 12.10. eine Jugendfreizeit für Jungen und Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren mit einem vielseitigen Programm wie Bogenschießen, Schwimmen, Kochen und Chillen im Freizeithaus im Binger Wald. Es sind noch Plätze frei. **Infos unter [www.juze-duew.de](http://www.juze-duew.de), Online-Anmeldung möglich oder per Mail: [jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de](mailto:jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de)**

Am 22. September startet in Bad Dürkheim eine Ü14- Gruppe mit einer After-Konfi-Party, die danach ab 20. Oktober freitags von 18.30 bis 21 Uhr im Culture Treff im Keller vom Haus der Diakonie zusammenkommt. **[www.juze-duew.de](http://www.juze-duew.de)**



## KIRCHENGEMEINDE GRETHEN

### HALLO,

wenn ich mich vorstellen darf: ich bin die ganz hinten links, eine von den Kleinen. Ich heiße Anneliese Pfeifer, aber alle sagen immer nur „s´gläne Liesselsche“. Nicht gerade nett. Wo doch Herr Walcker damals meinte, gerade wir Kleinen müssen viel Stimme haben und besonders laut pfeifen. Nun, das haben wir und wir stehen wie die Orgelpfeifen! Äh, sind wir ja auch. Aber ich muss Ihnen sagen, uns haben sie übel mitgespielt. Gut, also das Ganze von vorne an:

1889 hat man eine der bedeutendsten Orgelfirmen nach Grethen geholt. Extra aus Ludwigsburg, die Fa. Walcker. Die haben für die neuen Kirche eine Orgel gebaut, so eine wie die Orgeln in England. Herr Kaleschke, der heutige Orgelbausachverständige der Landeskirche, sagt, so, wie die Orgel in Grethen ist, ist das in der ganzen Pfalz einzigartig. Was in der Entstehungszeit auch sehr selten war: ein „dreigliedriger Freipfeifenprospekt“ und, die Spielanlage gibt es so auch nur hier – pfalzweit. Das Gehäuse, die ganzen Pfeifengeschwister und der Spieltisch – so, wie das damals aussah, war es sehr beeindruckend. Aber dann kam der Krieg. Die großen Pfeifen vorne wurden eingeschmolzen und mussten jetzt schießen. Ein Blechner hat nach dem Krieg neue gemacht, zwar billig, aber nicht so toll. Dann hat sie jemand mit silberner Farbe angemalt. 1968 haben die Presbyter gesagt, da muss was passieren. Und dann passierte es. Ein Teil meiner Pfeifengeschwister hat man rausgeholt und neue eingebaut. Wir wurden getrennt und die verbleibenden mussten jetzt nach der Pfeife der neuen pfeifen. Wir waren jetzt eine „Patchworkorgel“. Der Klang war anders und unser „Haus“ wurde umgebaut, mit viel kleineren Prospektpfeifen.....

Das jetzige Presbyterium möchte uns und unser „Haus“ wieder in seine ursprüngliche Gestalt zurückverwandeln lassen. Das kostet aber viel Geld. Darum möchte ich Sie um eine kleine Spende für die Instandsetzung der Grethener Orgel bitten.

**Euer „Lisselsche“**

*Ilona Dietrich*



## Lebensstationen



### Taufe

Eric Maler  
in Grünstadt



### Hochzeit

Jonas und  
Bianca Daniela Rieger,  
geb. Giesa  
in Speyerdorf



### Bestattung

Lydia Emilie Jahke,  
geb. Schmidt,  
85 Jahre

## GOTTES- DIENSTE



### Protestantische Kirche Grethen

03.09.2017

10:00 Uhr  
Prädikant Barthel

17.09.2017

10:00 Uhr  
Pfarrerin Wolter

01.10.2017  
Erntedank

10:00 Uhr  
Jubelkonfirmation  
Pfarrerin Wolter mit Abendmahl

15.10.2017

10:00 Uhr  
N. N.

05.11.2017

10:00 Uhr  
Prädikant Barthel

19.11.2017  
Volkstraueritag

10:00 Uhr  
Pfarrerin Wolter

03.12.2017  
1. Advent

10:00 Uhr  
Pfarrerin Wolter mit Abendmahl

## Erntedank

Gemeinde und Pfarrerin hat es sehr gefreut, dass so viele Besucher gekommen sind heute. Es sind nicht so viele wie noch vor Jahren, in unserer Kirche im Gottesdienst waren. Doch zählt mehr als die Zahl vor allen Dingen, gemeinsam zu feiern, zu beten und singen. Und sich zu erfreuen an den herbstlichen Gaben, die viele gespendet und schön gerichtet haben. Andächtig lauschen nun alle und still, den Worten der Predigt, dem Orgelspiel. Danach sind geladen alle zum Feste, ins geschmückte Sälchen als unsere Gäste. Eine kräftige Suppe, Brot, Kaffee und Kuchen, möchten alle gern einmal versuchen. Zum Schluss bleibt nur noch zu ehren, alle Helfer, ohne die wir aufgeschmissen wären.

*Burkhardt Gilbert / Claudia Held-Bez*



JUBELKONFIRMATION 2017



## KIRCHENGEMEINDE HARDENBURG

### Einige wichtige Informationen zu Erntedank und die Kleidersammlung für Bethel:

Wir feiern den Erntedankgottesdienst in Hardenburg dieses Jahr am 08. Okt. um 10.30 Uhr. Es wird sich – wie immer – ein gemeinsames Mittagessen anschließen. Wir bitten alle Personen, die Gaben spenden wollen, uns diese zur Kirche zu bringen. Diese ist dafür am Samstag, 24. Sept. von 15.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spenden und würden uns freuen, wenn viele die Gelegenheit nutzen, um mit uns die Früchte des Herbstes zu feiern und zu genießen.

Die Kleidersammlung für Bethel findet dieses Jahr vom 06.-12. November statt. Die Säcke können in diesem Zeitraum vor der Unterkirche in Hardenburg abgestellt werden. Bei Transportproblemen besteht auch die Möglichkeit, die Säcke abholen zu lassen. Setzen Sie sich dazu mit Frau Held-Bez in Verbindung. Tel: 981422. Wir bedanken uns im Voraus, auch im Namen von Bethel, für Ihre Spende.

Das Hardenburger Presbyterium

#### Anmerkung der Redaktion:

Zur Kirchengeschichte im letzten Gemeindebrief ist noch anzumerken, dass die ornamentale Gestaltung der Decke vom Maler Hermann Mappes ausgeführt wurde. Sie trägt maßgeblich zum besonderen Charakter der Kirche bei.



## Lebensstationen

### Taufe

Julian Brand

### Hochzeit

### Bestattung

Ingeborg Margarete Peter,  
geb. Bernhardt,  
91 Jahre

## Kinderkirche

Wir laden alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zum Geschichten hören, spielen und basteln ein.

**Ort:** Kirche Hardenburg  
**Termin:** Freitag, 27. Oktober 2017  
**Uhrzeit:** 16.30 – 18.00 Uhr

Gerne können auch die Eltern dabei bleiben!

Wir freuen uns auf Euch!  
Pfarrerin Jasmin Brake und  
Jessica Brand

## GOTTES- DIENSTE



### Protestantische Kirche Hardenburg

10.09.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
24.09.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
08.10.2017	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl gemeinsames Mittagessen
22.10.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
12.11.2017	10:00 Uhr Gottesdienst
26.11.2017 Totengedenken	10:00 Uhr Gottesdienst

## KERWEGOTTESDIENST 2017



## KIRCHENGEMEINDE LEISTADT

### Sie wollen ein Fest feiern?

Wir bieten Ihnen gerne das Gemeindehaus in Leistadt für Ihr Fest an!

Die hellen, freundlichen Räume, die gut ausgestattete Küche und der schöne Garten eignen sich bestens für ein schönes Fest! Zudem unterstützen Sie mit Ihrer Miete die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Leistadt!

#### Die Miete beträgt:

für das ganze Gemeindehaus pro Tag	230,00 Euro
für den großen Saal mit Küche	200,00 Euro
für den kleinen Saal mit Küche	150,00 Euro
Trauerkaffee im großen Saal	100,00 Euro
Trauerkaffee im kleinen Saal	75,00 Euro

Findet eine Feier statt, so kann vereinbart werden, dass der vorangehende Tag zum Herrichten genutzt werden kann und der folgende Tag als Aufräumtag. Bitte wenden Sie sich an das Prof. Pfarramt in Ungstein (bzw. während der Babypause von Pfarrerin Brake an das Pfarramt in Ellerstadt)!

## Kinderkirche in Leistadt

„Mama, Papa wie lange dauert es noch?“ So oder ähnlich klingt es doch oft in der Kirche, wenn Eltern ihre Kinder am Sonntag mit zum Gottesdienst nehmen.

Unsere Pfarrerin Frau Jasmin Brake hat deshalb die Kinderkirche initiiert. Die Kinderkirche findet für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter im evangelischen Gemeindehaus statt. Dort wird der kindgerechte Gottesdienst gefeiert. Zum Kindergottesdienst-Team gehören noch Silke Neugebauer, Sylvia Weiß sowie Simone Würz. Bei der letzten Kinderkirche waren ca. 15 Kinder anwesend. Wenn Gott einst zu Sacharja sagte: „Die Plätze in der Stadt werden voller spielender Kinder sein“, so traf diese Voraussage an jenem Morgen durchaus zu. Wie wir wissen, pflegen gerade Kinder eine sehr bildliche Wahrnehmung auch hinsichtlich des Glaubens. Schön ist, dass es für die Kleinen durch die Kinderkirche ein Angebot gibt, um religiöse Inhalte auf kindliche Weise zu erfahren. Sie können ihr Wissen vermehren, indem sie spannende Geschichten in der Gemeinschaft erleben und zum Beispiel über Spiele selbst aktiv werden. Es wird gemalt und gebastelt und jedes Kind kann seiner Kreativität freien Lauf lassen. Es sind alle Kinder herzlich willkommen. Wir rufen jedem zu: „Hallo, schön dass du da bist, denn wir sind eine lebendige Kirche „.

## Lebensstationen



### Taufe

Lorena Lopez Neugebauer



### Hochzeit

Markus Wolf und Gabi Wolf,  
geb. Krebs



### Bestattung

Gieselheid Ilse Lore Geißler,  
geb. Schmole, 69 Jahre

## Kinderkirche

Für Kinder ab 5 Jahren (für jüngere Kinder gerne in Begleitung eines Erwachsenen)

Wir hören Geschichten, singen, basteln, spielen zusammen

**Ort:** Gemeindehaus

**Termin:** Dienstag, 19. September, 15:30 – 17:00 Uhr

Bitte bringt Schere, Kleber und Buntstifte mit!

Wir freuen uns auf Euch!

Pfarrerin Jasmin Brake, Silke Neugebauer, Sylvia Weiß, Simone Würz

## Bethelsammlung 2017

Die Bethelsammlung findet am Samstag, 11. November 2017, von 9:00 – 12:00 Uhr in der Leistadter Kirche statt.

Bitte verwenden Sie zum Verpacken ausschließlich Säcke bzw. Tüten – keine Kartons!

## GOTTESDIENSTE



### Protestantische Leodegarkirche Leistadt

03.09.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
10.09.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
17.09.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
24.09.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
01.10.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
08.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
15.10.2017	kein Gottesdienst – Herzliche Einladung in die Gottesdienste der anderen Kirchengemeinden!
22.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
29.10.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
05.11.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
12.11.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
19.11.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
22.11.2017 Buß- und Bettag	<b>19:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl
26.11.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Totengedenken



## Erntedank

Das Erntedankfest wird in diesem Jahr am 15. Oktober 2017 in Ungstein gefeiert. Los geht's mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend gibt es in der Kirche einen Umtrunk, auch mit Kleinigkeiten zum Essen! Herzlichen Dank vorab allen Spendern der Erntedankgaben für den Altar! Herzlich willkommen zu einem schönen Erntedank in der Ungsteiner Kirche!

## Bethelsammlung 2017

Die Bethelsammlung findet am Samstag, 11. November 2017, von 9.00 – 12.00 Uhr in der Ungsteiner Kirche statt. Bitte verwenden Sie zum Verpacken ausschließlich Säcke bzw. Tüten – keine Kartons!

## Sternstunden

Der kreative, kommunikative, kurzweilige Abend für jüngere Frauen  
Ort: Kirchenraum (im Ungsteiner Haus)  
Termin: Dienstag, 21. November 2017, 20:00 Uhr

**Leitung:** Britta Behrendt, Simone Bühler, Pfarrerin Jasmin Brake  
Wir bitten um Anmeldung bis 10. November 2017 an:  
pfarramt.ungstein@evkirchepfalz.de

# KIRCHENGEMEINDE UNGSTEIN

## Rückblick auf das Sommernachtsfest in der Ungsteiner Salvatorkirche

In diesem Jahr fand das Sommernachtsfest der Kirchengemeinde Ungstein schon am 20. Mai statt.

Das Musiker-Duo, bestehend aus der jungen Sängerin und Pianistin Anna Offen und dem erfahrenen Sänger und Gitarristen Jochen Günther, ließ uns in der Salvatorkirche ein beeindruckendes Programm hören mit facettenreich interpretierten Liedern - unter anderen von Adele, Norah Jones, Colbie Caillat und - wunderschön zum Mitsingen

- dem Hallelujah von Leonhard Cohen. Anschließend saß man dann mit einem Imbiss bei Sekt und Wein gemütlich in der Kirche beisammen: wegen des unbeständigen Wetters war der Ausschank kurzerhand nach drinnen verlegt worden.

Dabei durften das Pfälzer Publikum und die Musiker aus Rheinhessen erfahren, dass der gemeinsam erlebte Genuss von Musik und Wein - sogar über die Anbaugrenzen hinweg - Generationen miteinander verbindet.



## Lebensstationen

### Taufe

Zoe Schüller  
Lea Wolf

### Hochzeit

Dr. Ulf Guntram Schüller  
und Dr. Julia Schüller,  
geb. Leschinski  
Moritz Sebastian Graulig  
und Catrin Graulig,  
geb. Thalmann

### Bestattung

Hedwig Gerda Schindler,  
72 Jahre

**Wir danken allen fleißigen Helfern beim Mitmach-Tag für das Reinigen in und um die Ungsteiner Kirche!**



## GOTTESDIENSTE



### Protestantische Salvatorkirche Ungstein

03.09.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
10.09.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
17.09.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
24.09.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
01.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
08.10.2017	kein Gottesdienst – Herzliche Einladung in die Gottesdienste der anderen Kirchengemeinden!
15.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
22.10.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
29.10.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
05.11.2017	<b>9:00 Uhr</b> Gottesdienst
12.11.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
19.11.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Totengedenken
26.11.2017	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst



## LUTHER-QUIZ

Wer kennt sich mit dem Leben des Reformators aus? Die richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

*Friedrich der Weise machte einen Mann zu seinem Hofmaler, der später auch Luther und seine Familie portraitierte und einer der bedeutendsten Maler der Reformation war. Wie hieß er?*

- A** - Otto Dix
- W** - Lucas Cranach der Ältere
- D** - Tilman Riemenschneider

*Als Professor hielt Martin Luther Vorlesungen über die Bibel. Auf seiner Suche nach der Antwort auf seine wichtigste Frage entdeckte er im Römerbrief der Bibel, Gottes Gnade, Vergebung und Liebe bekommen wir nicht durch unsere Leistung, sondern allein auf dem Glauben. Wer hat diesen Brief geschrieben?*

- A** - der Apostel Paulus
- E** - Jesus Christus
- T** - der Evangelist Lukas

*Der Tag des Thesenanschlags wird bis heute von den evangelischen Christen als Reformationstag gefeiert. Was bedeutet Reformation?*

- R** - Erneuerung
- M** - Rückzug
- N** - Trennung

*Zehn Jahre nach dem Neuen Testament übersetzte Martin Luther auch das Alte Testament. In welcher Sprache war es geschrieben?*

- T** - Hebräisch
- L** - Aramäisch
- S** - Griechisch

*Ein Freund half Martin Luther bei der Übersetzung und erfand viele neue deutsche Wörter. Wie hieß er?*

- R** - Erasmus von Rotterdam
- U** - Thomas Müntzer
- B** - Philipp Melancthon

*Dieser Freund verfasste für den Augsburger Reichstag eine Schrift, die die neue Lehre darlegte. Sie heißt:*

- U** - Augsburger Bekenntnis
- N** - Augsburger Denkschrift
- G** - Augsburger Kommentar

*Luther gab dem Gottesdienst eine neue Ordnung. Was stand im Mittelpunkt?*

- R** - das Abendmahl
- Z** - der Segen
- A** - das Evangelium

*Welches bekannte Weihnachtslied hat Luther für seine Kinder geschrieben?*

- T** - Stille Nacht, heilige Nacht
- G** - Vom Himmel hoch, da komm ich her
- K** - Ihr Kinderlein kommet

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

*Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Weinstocks.*

Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH  
Salinenstr. 36  
67098 Bad Dürkheim

Tel: 06322 / 935-888  
Fax: 06322 / 935-814

[www.sw-duerkheim.de](http://www.sw-duerkheim.de)

Unser Strom  
Unser Gas  
Unser Wasser

UNSERE  
STADTWERKE



## BESTATTUNGSINSTITUT

### BRIGITTE UND KARL HETTERLING SENIOR

Zwei BESTATTUNGSMEISTERINNEN sind in unserem Institut für sie tätig



- Erd-, Feuer-, See-, Weltraumbestattungen, Naturbestattungen  
Luftbestattungen aus dem Heißluftballon
- Überführungen im In- und Ausland
- TAG und NACHT erreichbar
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung

Büro:  
Bad Dürkheim  
Kaiserslauterer Straße 9

Telefon  
**66 0 66**

Wohnung:  
Bad Dürkheim-Grethen  
Friedrich-Ebert-Straße 31

# Marion Jesche

**KANGATRaining**

**PREKANGA**

**TRAGEBERATUNG**

## KANGATRaining DEIN BESTES WORKOUT • IN GEBORGENHEIT

**Kangatraining®** ist genau auf Deine Bedürfnisse als junge Mama und die Deines Babys abgestimmt: Du wirst sicher & effektiv rundum fit und Dein Baby kuschelt mit Dir und genießt es, Deine Nähe zu spüren.

## REAKTIVKANGA DEIN OUTDOOR GANZKÖRPERTRAINING

Das Besondere an **ReaktivKanga** sind die mit Mikroperlen gefüllten Handgeräte. Diese speziellen Schwunghanteln ermöglichen ein Ganzkörpertraining, das gezielt Deine Tiefenmuskulatur stärkt.

## KURSE IN DÜW

**Kangatraining**, mittwochs in Ungstein  
**Reaktivkanga**, freitags an den Salinen



## TRAGEBERATUNG – DER MENSCH IST EIN TRAGLING

Menschenbabys sind Traglinge. Das wissen mittlerweile immer mehr werdende oder frisch gebackene Eltern.

- Doch **WARUM** genau wollen unsere Babys eigentlich immerzu getragen werden und fordern unsere Nähe vehement ein?
- Welche **VORTEILE** hat das Tragen für die Kinder?
- Worauf muss ich **ACHTEN**, wenn ich mein Baby gesund tragen möchte?
- **WELCHE** Art zu Tragen ist die richtige für mein Kind und mich?

All diese Fragen beantworten und erarbeiten wir in meinen **monatlichen Trageworkshops**.

Es stehen eine Vielzahl an Tragetüchern und Tragehilfen zur Verfügung. Mit Hilfe einer Tragepuppe wird so einiges ausprobiert bis wir die für Euch passende Art zu tragen gefunden haben.

## INFOS + ANMELDUNG

Telefon: 0171 / 92 75 686 • [hallo@marion-jesche.de](mailto:hallo@marion-jesche.de)

[www.marion-jesche.de](http://www.marion-jesche.de)



Kangatraining-Pfalz

